NACHRICHTEN
Österreich

Neue Grundsteuer für unbebaute Grundstücke: Das müssen Sie wissen!

Der Rhein-Pfalz-Kreis beschließt eine neue Grundsteuer für unbebaute Grundstücke ab 2025/2026 zur Finanzierungsoptimierung.

Heuchelheim, Deutschland - In Heuchelheim wird jetzt ernst: Die Grundsteuer für Ackerland steigt auf 15 Euro pro Hektar, nachdem der Ortsgemeinderat am Montag entschieden hat, die entsprechenden Sätze zu erhöhen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Finanzen der Gemeinde zu stärken, während die Grundsteuer B für bebaute Grundstücke sowie die Gewerbe- und Hundesteuer gleichbleiben. Besonders umstritten bleibt der künftige Steuersatz der Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke, der noch festgelegt werden muss, wie **rheinpfalz.de berichtete**.

Steuerliche Veränderungen für landwirtschaftliche Betriebe

Zusätzlich zu den Änderungen in Heuchelheim wird auch die Grundsteuer für landwirtschaftliche Betriebe angepasst. In Deutschland müssen solche Betriebe, die landwirtschaftlich genutzt werden, gemäß § 51 des Bewertungsgesetzes (BewG) ihre Grundstücke nach bestimmten Kriterien versteuern. Diese Anpassungen könnten bedeutende finanzielle Auswirkungen auf die Landwirtschaft haben, was ebenfalls den Druck auf die Landwirte erhöht, ihre Erträge zu sichern. Insbesondere die Bewertung von Land- und Forstwirtschaft ist essentiell, um eine faire und gerechte Besteuerung zu gewährleisten, wie **haufe.de darauf hinwies**.

Die kombinierten steigenden Steuerlasten für Ackerland und die Unsicherheit über die Grundsteuer C stellen Landwirte und Grundstückseigentümer vor neue Herausforderungen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Änderungen langfristig auf die lokale Wirtschaft und die Landwirtschaft auswirken werden.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Heuchelheim, Deutschland
Quellen	• **www.rheinpfalz.de** • **www.haufe.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at